

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 - einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1

### Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base 20 kg, Artikel-Nr. 1861676
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Spritzfähige, pastöse Spachtelmasse für die gewerbliche Anwendung und durch Endverbraucher im Innenbereich.
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/Lieferant:  
BayWa AG  
Arabellastr. 4  
81925 München  
Telefon: + 49 89 9222 0  
E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de  
  
Auskunftgebender Bereich  
www.formel-pro.de  
formel-pro@baywa.de  
Telefon: +49 851/75634427
- 1.4 **Notrufnummer**  
Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

## ABSCHNITT 2

### Mögliche Gefahren

- \*2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
**Nicht eingestuft**
- \*2.2 **Kennzeichnungselemente**  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Signalwort Keiner  
Piktogramme Keiner  
Gefahrenhinweise Keiner  
Sicherheitshinweise Keiner  
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5) |2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4) |Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- 2.3 **Sonstige Gefahren**  
Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1\%$  veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäß dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>. Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## ABSCHNITT 3

### Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**  
Nicht anwendbar.

\*3.2 **Gemische**

Chemische Bezeichnung	No	%	Klasse(n)	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert
calcium carbonate	CAS-Nr.: 471-34-1 INDEX-Nr.: EG-Nr.: 207-439-9	>55 - <65		Nicht anwendbar
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5 INDEX-Nr.: 613-088-00-6 EG-Nr.: 220-120-9	<0,05	Acute Tox. 4 Oral - H302 Aquatic Acute 1 - H400 Eye Dam. 1 - H318 Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317	Skin Sens. 1 - H317 : 0,05<=%<=100
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	CAS-Nr.: 2682-20-4 INDEX-Nr.: 613-326-00-9 EG-Nr.: 220-239-6	<0,0015	Acute Tox. 2 Inhalation - H330 Acute Tox. 3 Dermal - H311 Acute Tox. 3 Oral - H301 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 Eye Dam. 1 - H318 Skin Corr. 1B - H314 Skin Sens. 1A - H317	Skin Sens. 1A - H317 : 0,0015<=%<=100 M-Faktor: 10 / 1
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1),	CAS-Nr. : 55965-84-9 INDEX-Nr. : 613-167-00-5	<0,0015	Acute Tox. 2 Dermal - H310 Acute Tox. 2 Inhalation - H330 Acute Tox. 3 Oral - H301 Aquatic Acute 1 - H400 Eye Dam. 1 - H318 Skin Corr. 1C - H314 Skin Sens. 1A - H317	Skin Irrit. 2 - H315 : 0,06<=%<0,6 Eye Dam. 1 - H318 : 0,6<=%<100 Eye Irrit. 2 - H319 : 0,06<=%<0,6 Skin Sens. 1A - H317 : 0,0015<=%<100 Skin Corr. 1C - H314 : 0,6<=%<=100 M-Faktor: 100 / 100

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von  $\geq 0,1$  % im Produkt enthalten sind.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## ABSCHNITT 4

### Erste Hilfe Maßnahmen

- \*4.1 **Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen**  
Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.
- Nach Einatmen**  
Für Frischluft sorgen
- Nach Hautkontakt**  
Sofort mit Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt**  
Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
- Nach Verschlucken**  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine Angabe vorhanden.
- Symptome und Wirkungen - Nach Einatmen**  
Es liegen keine Informationen vor.
- Symptome und Wirkungen - Nach Hautkontakt**  
Es liegen keine Informationen vor.
- Symptome und Wirkungen - Nach Augenkontakt**  
Es liegen keine Informationen vor.
- Symptome und Wirkungen - Nach Verschlucken**  
Es liegen keine Informationen vor.
- 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine Angabe vorhanden.

## ABSCHNITT 5

### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Nicht entzündbar
- \*5.1 **Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel**  
ABC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver
- Ungeeignete Löschmittel**  
Wasservollstrahl
- \*5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Es liegen keine Informationen vor.
- \*5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## ABSCHNITT 6

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichend Lüftung sorgen.

##### **Einsatzkräfte**

Es liegen keine Informationen vor.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es liegen keine Informationen vor

#### \*6.3 Methoden und Material für Rückhaltung

Es liegen keine Informationen vor

##### **Methoden und Material für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit reichlich Wasser abwaschen

#### \*6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7

### Handhabung und Lagerung

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten

#### \*7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Empfehlung**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

##### **Hinweis zur allgemeinen Industriehygiene**

Es liegen keine Informationen vor

#### \*7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Es liegen keine Informationen vor.

##### **Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten

#### 7.3 Spezifische Endanwendung

Keine Angaben vorhanden.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## ABSCHNITT 8

### Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### \*8.1 Zu überwachende Parameter

##### DNEL/PNEC

##### Calcium carbonate (471-34-1)

Typ	Wert	Verwender	Wirkung
DNEL Kurzzeit oral (akut)	1,06 mg/kg	Verbraucher	Lokal
DNEL Langzeit inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
DNEL Langzeit inhalativ	4,26 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Lokal
DNEL Langzeit inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemisch

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

##### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

##### Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z. B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-190 beachten.

##### Handschutz

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,7

Durchdringungszeit (min.): >480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,4

Durchdringungszeit (min.): >120

##### Anmerkung:

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe (z. B. EN 388, 374).

##### Augenschutz

Gestellbrille/Korbbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## Körperschutz

Die Person hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

## ABSCHNITT 9

### Physikalische und chemische Eigenschaften

\*9.1

#### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Aussehen	viskos
pH-Wert	$8 < V < 9$
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	$1,7 \text{ kg/l} < V < 1,8 \text{ kg/l}$
Löslichkeit (Wasser)	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit (Ethanol)	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit (Aceton)	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit (Organischen Lösemitteln)	Keine Daten verfügbar
Log KOW	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar

\*9.2

#### Sonstige Angaben

VOC (g/l)	<1
Mindestzündenergie	Keine Daten verfügbar
Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## ABSCHNITT 10

### Stabilität und Reaktivität

- \* 10.1 **Reaktivität**  
Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen
- \* 10.2 **Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil
- \* 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf
- \* 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**  
Es liegen keine Informationen vor
- \* 10.5 **Unverträgliche Materialien**  
Es liegen keine Informationen vor.
- \* 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung

## ABSCHNITT 11

### Toxikologische Angaben

#### \* 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Nicht eingestuft

##### Toxizität: Gemisch

LD50 oral (rat) Keine Daten verfügbar

LD50 dermal (rat) Keine Daten verfügbar

LD50 dermal (rabbit) Keine Daten verfügbar

LC50 inhalation (rat) Keine Daten verfügbar

LC50 inhalation dusts and mists (rat) Keine Daten verfügbar

LC50 inhalation vapours (rat) Keine Daten verfügbar

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Toxizität: Stoffe

##### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

LD50 oral (rat) 1020 mg/kg 1020 mg/kg ( souris )

LD50 dermal (rat) Keine Studien

LC50 inhalation (rat) Keine Studien

##### Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), (55965-84-9)

LD50 oral (rat) 64 mg/kg <V < 66 mg/kg

LD50 dermal (rat) 141 mg/kg

LD50 dermal (rabbit) 87,1 mg/kg

LC50 inhalation (rat) 0,17 ppmV <V < 0,33 ppmV

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

**calcium carbonate (471-34-1)**

LD50 oral (rat) &gt; 2000 mg/kg OECD 420

LD50 dermal (rat) &gt; 2000 mg/kg OECD 402

LC50 inhalation vapours (rat) &gt; 3 mg/l OECD 403

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht eingestuft

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Nicht eingestuft

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht eingestuft

**Keimzellmutagenität**

Nicht eingestuft

**Karzinogenität**

Nicht eingestuft

**Reproduktionstoxizität**

Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr**

Nicht eingestuft

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 12**
**Umweltbezogene Angaben**
**\* 12.1 Toxizität**
**Toxizität: Gemisch**

EC50 48 Std. Krebstiere Keine Daten verfügbar

LC50 96 Std. Fisch Keine Daten verfügbar

ErC50 Algen Keine Daten verfügbar

ErC50 andere Wasserpflanzen Keine Daten verfügbar

NOEC chronische Fisch Keine Daten verfügbar

NOEC chronische Krebstiere Keine Daten verfügbar

NOEC chronische Algen Keine Daten verfügbar

OEC chronische Wasserpflanzen Keine Daten verfügbar

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## Toxizität Stoffe

### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)

EC50 48 Std. Krebstiere	3,27 mg/l OECD 202
LC50 96 Std. Fisch	1,6 mg/l OECD 203
ErC50 Algen	0,11 mg/l OECD 201 Expositionsdauer 72hj
ErC50 andere Wasserpflanzen	> 100 mg/l Expositionsdauer 72h
NOEC chronische Fische	0,21 mg/l OECD 215 Expositionsdauer 28 Tage
NOEC chronische Krebstiere	1,2 mg/l Expositionsdauer 21 Tage
NOEC chronische Algen	0,04 mg/l Expositionsdauer 72h
NOEC chronische andere Wasserpflanzen	5600 mg/l Expositionsdauer 72h

### Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), (55965-84-9)

EC50 48 Std. Krebstiere	0,0052 mg/l
LC50 96 Std. Fisch	0,22 mg/l
NOEC chronische Fische	0,098 mg/l
NOEC chronische Krebstiere	0,004 mg/l
OEC chronische Algen	0,00064 mg/l
NOEC chronische andere Wasserpflanzen	0,0012 mg/l

### calcium carbonate (471-34-1)

ErC50 Algen	>14 mg/l OECD 201 Expositionsdauer 72h
NOEC chronische Algen	14 mg/l Expositionsdauer OECD 201 72h

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

\* 12.2

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) Keine Daten verfügbar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) Keine Daten verfügbar

% biologischer Abbau in 28 Tagen Keine Daten verfügbar

Es liegen keine Informationen vor

\* 12.3

**Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentrationsfaktor (BCF) Keine Daten verfügbar

Log KOW Keine Daten verfügbar

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential

12.4

**Mobilität im Boden**

Keine Angaben vorhanden.

12.5

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Angaben vorhanden.

12.6

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

12.7

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben vorhanden.

**ABSCHNITT 13****Hinweise zur Entsorgung**

\* 13.1

**Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**Entsorgung über Abwasser**

Es liegen keine Informationen vor

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen**

Es liegen keine Informationen vor

**Gemeinschaft oder nationalen oder regionalen Rechtsvorschriften**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 14****Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

\* 14.1

**UN-Nummer oder ID-Nummer**

Nicht anwendbar

\* 14.2

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar

\* 14.3

**Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar

\* 14.4

**Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

- \* 14.5 **Umweltgefahren**  
Nicht anwendbar
- \* 14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Nicht anwendbar
- \* 14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

- \* 15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Stoffe Reach candidates**  
Nein
- Stoffe Annex XIV**  
Nein
- Stoffe Annex XVII**  
Nein
- 15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**  
Keine Angaben vorhanden.

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

### Literaturangaben und Datenquellen

#### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.  
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

#### Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>  
<http://www.baua.de>  
<http://publikationen.dguv.de>  
<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>  
<http://www.gischem.de>

#### Legende

#### Vollständiger Wortlaut der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

## Andere Abkürzungen

ACGIH	<b>A</b> merican <b>C</b> onference of <b>G</b> overnmental <b>I</b> ndustrial <b>H</b> ygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	<b>A</b> rbeitsplatz <b>g</b> renzwert
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis ( <b>A</b> bfall <b>v</b> erzeichnis- <b>V</b> erordnung- <b>AVV</b> )
bw	Körpergewicht
BCF	Bio-concentration factor
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 <b>C</b> lassification, <b>l</b> abelling and <b>p</b> ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	<b>D</b> eutsche <b>F</b> orschungsbund <b>G</b> emeinschaft
DIN	<b>D</b> eutsches <b>I</b> nstitut für <b>N</b> ormung e.V.
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	<b>D</b> erived <b>N</b> o- <b>E</b> ffect <b>L</b> evel Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal <b>e</b> ffective <b>c</b> oncentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EL50	Effect loading, 50 %
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
GHS	<b>G</b> lobally <b>H</b> armonized <b>S</b> ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	<b>G</b> ute <b>L</b> aborpraxis
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA	International Air Transport Association Internationale Lufttransportorganisation, Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations Gefahrgut-Transportvorschriften für die Luftfracht, herausgegeben von der IATA. Internationale Luftverkehrs-Vereinigung <b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Goods in Bulk Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Seeschiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut. Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO	International Civil Aviation Organization Internationale Zivilluftfahrt-Organisation, Herausgeber der ICAO-T.I. <b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganisation - <b>T</b> echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

IFA	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IMDG-Code	International agreement on the <b>M</b> aritime transport of <b>D</b> angerous <b>G</b> ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	International Maritime Organization Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	<b>L</b> ethal <b>c</b> oncentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LD10	<b>L</b> ethal <b>d</b> ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median <b>l</b> ethal <b>d</b> ose Statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LL50	Lethal loading, 50 %
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe <b>m</b> arine <b>p</b> ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	<b>M</b> etals <b>e</b> stimation and <b>a</b> ssessment of <b>s</b> ubstance <b>e</b> xposure
MFAG	Medical First Aid Guide
NaCl	<b>N</b> atriumchlorid
N.A.G.	n.a.g.-Eintragung, <b>n</b> icht <b>a</b> nderweitig <b>g</b> enannte Eintragung
NOEC	<b>N</b> o <b>o</b> bserved <b>e</b> ffect <b>c</b> oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> ooperation and <b>D</b> evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP)
OSHA	<b>O</b> ccupational <b>S</b> afety & <b>H</b> ealth <b>A</b> dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen <b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioaccumulative and <b>t</b> oxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

PNEC	<b>P</b> redicted <b>N</b> o <b>E</b> ffect <b>C</b> oncentration Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	<b>R</b> egistration, <b>E</b> valuation and <b>A</b> uthorisation of <b>C</b> hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr.
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	<b>S</b> ludge <b>T</b> reatment <b>P</b> rocess Kläranlage
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	<b>U</b> nited <b>S</b> tates <b>E</b> nvironmental <b>P</b> rotection <b>A</b> gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	<b>V</b> erband der <b>c</b> hemischen <b>I</b> ndustrie e.V.
VOC	<b>v</b> olatile <b>o</b> rganic <b>c</b> ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	<b>v</b> ery <b>p</b> ersistent, <b>v</b> ery <b>b</b> ioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdende <b>S</b> toffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
GefStoffV	<b>G</b> efahr <b>s</b> toff <b>v</b> erordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Acute Tox. 2	Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ) – Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 4

# Formel-Pro Fugenspachtel Perfect Base

Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

## Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\*Daten gegenüber der Vorversion geändert.